

AKP-EU-ABKOMMEN VON COTONOU

**GRUPPE DER STAATEN IN AFRIKA,
IM KARIBISCHEN RAUM UND
IM PAZIFISCHEN OZEAN**

**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

Brüssel, den 23. April 2018

ACP/21/004/18

ACP-UE 2112/18

GEMEINSAMES DOKUMENT AKP-EU

Betr.: Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2017

Im Einklang mit Artikel 15 Absatz 3 des Partnerschaftsabkommens zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, unterzeichnet in Cotonou am 23. Juni 2000, erstmals geändert in Luxemburg am 25. Juni 2005 und zum zweiten Mal geändert in Ouagadougou am 23. Juni 2010, im Folgenden "AKP-EU-Partnerschaftsabkommen", legt der AKP-EU-Ministerrat der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU hiermit seinen Bericht über die Durchführung des Abkommens im Jahr 2017 vor.

BERICHT DES AKP-EU-MINISTERRATS
AN DIE PARITÄTISCHE PARLAMENTARISCHE
VERSAMMLUNG AKP-EU
ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES
AKP-EU-PARTNERSCHAFTSABKOMMENS

(2017)

INHALT

	<u>Seite</u>
I. Einleitung	4
II. Tätigkeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien in spezifischen Bereichen der Zusammenarbeit	5
1. Politische Zusammenarbeit	5
2. Wirtschaftliche Entwicklung	6
3. Handelspolitische Zusammenarbeit	6
4. Zusammenarbeit bei der Entwicklungsförderung	6
III. Überblick über die Arbeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien und über die angenommenen Dokumente	7
1. Tagungen und Sitzungen	7
2. Beschlüsse	8
3. Politische Dokumente	8

I. EINLEITUNG

Die zentralen Themen im Jahr 2017 waren eine Bestandsaufnahme und die weiteren Perspektiven in den Bereichen der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und des Pariser Klimaschutzübereinkommens. Ferner wurde der beiderseitige Austausch über Migration und Entwicklung fortgesetzt.

Parallel dazu arbeitete der AKP-EU-Ministerrat, unterstützt von seinen Vorbereitungsgremien, an der Weiterentwicklung der AKP-EU-Zusammenarbeit in weiteren Bereichen innerhalb ihrer drei Säulen politische Zusammenarbeit, wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit sowie Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung.

II. TÄTIGKEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN IN SPEZIFISCHEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT

1. Politische Zusammenarbeit

2017 lag der Schwerpunkt der Arbeit im AKP-EU-Ministerrat und im AKP-EU-Botschafter ausschuss auf der politischen Zusammenarbeit in vier Bereichen: Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Zukunft der Beziehungen zwischen den AKP-Staaten und der EU sowie Migration.

Im Vorfeld des hochrangigen politischen Forums für nachhaltige Entwicklung der VN, das unter der Schirmherrschaft des VN-Wirtschafts- und Sozialrates vom 10. bis 19. Juli 2017 in New York stattfand, wurde die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erörtert; hier ging es darum, Synergien und übereinstimmende Auffassungen zu stärken, um die Umsetzung zu erleichtern.

Der Klimawandel war ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung und Ausgangspunkt für Beratungen über weitere Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen den AKP-Staaten und der EU mit dem Ziel einer wirksamen Umsetzung des Übereinkommens von Paris im Vorfeld der COP 23, die vom 6. bis 17. November 2017 unter dem Vorsitz von Fidschi in Bonn stattfand.

Auch wenn es auf keiner der beiden Seiten Verhandlungspositionen über die Zukunft der Beziehungen zwischen den AKP-Staaten und der EU gab, tauschten beide Parteien weiter Informationen über den Stand ihrer internen Debatten und über die künftigen Schritte ihrer Verhandlungsvorbereitungen aus.

Migration war ein weiteres beherrschendes Thema bei der politischen Zusammenarbeit zwischen den AKP-Staaten und der EU. So fand eine umfassende Beratung über die Voraussetzungen für die Umsetzung des Aktionsplans von Valletta und des Nothilfe-Treuhandfonds der EU statt.

Auf seiner Tagung am 5. Mai 2017 prüfte der AKP-EU-Ministerrat die Ergebnisse der Tagungen der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU, die 2016 in Windhoek (Namibia) und in Nairobi (Kenia) stattfanden, und verabschiedete den Bericht an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2016.

2. Wirtschaftliche Entwicklung

Strategien zur wirtschaftlichen Entwicklung standen weit oben auf der Tagesordnung des AKP-EU-Ministerrats und seiner vorbereitenden Gremien; die wichtigsten Themen waren in diesem Zusammenhang die Entwicklung des Privatsektors und die europäische Investitionsoffensive für Drittländer.

3. Handelspolitische Zusammenarbeit

Die handelspolitische Zusammenarbeit nahm auf den Tagesordnungen des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien einen wichtigen Platz ein: Sie wurde sowohl auf Ebene der Minister (vom AKP-EU-Ministerrat und vom Paritätischen AKP-EU-Ministerausschuss für Handelsfragen) als auch auf der Ebene der hohen Beamten (vom AKP-EU-Botschafterausschuss und vom Unterausschuss für handelspolitische Zusammenarbeit) erörtert. Bei den handelspolitischen Beratungen standen die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) und die elfte WTO-Ministerkonferenz im Mittelpunkt.

Im Hinblick auf die WPA lag der Schwerpunkt im Anschluss an die im vorangegangenen Jahr erzielten bedeutenden Fortschritte im Verhandlungsprozess im Jahr 2017 auf der Umsetzung und – im Zusammenhang mit einigen Regionen und Ländern – auf der Vertiefung und Ausweitung der WPA.

Weitere handelspolitische Fragen, die vom Paritätischen AKP-EU-Ministerausschuss für Handelsfragen erörtert wurden, waren: Fragen zu Handelsregelungen zwischen AKP und EU, die digitale Wirtschaft, WTO-Fragen, Programme zum Aufbau von Handelskapazitäten und die EU-Liste nichtkooperativer Steuergebiete.

4. Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung

Auf dem Gebiet der Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung standen die Überarbeitung des Anhangs II¹ des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens, die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie der Nothilfe-Treuhandfonds zur Unterstützung der Stabilität und zur Bekämpfung der Ursachen von irregulärer Migration und Vertriebungen in Afrika im Mittelpunkt der Beratungen.

¹ Anhang II, Kapitel 3 des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens: Finanzierungsbedingungen – Finanzierung der Unterstützung im Falle kurzfristiger Schwankungen der Ausfuhrerlöse.

III. ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN UND ÜBER DIE ANGENOMMENEN DOKUMENTE

1. Tagungen und Sitzungen

Zur Verfolgung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele fanden 2017 folgende Tagungen bzw. Sitzungen des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien statt:

- AKP-EU-Ministerrat (Brüssel, 5. Mai 2017)²;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (Minister) (Brüssel, 4. Mai 2017)³;
- Paritätischer AKP-EU-Ministerausschuss für Handelsfragen (Brüssel, 20. Oktober 2017)⁴;
- AKP-EU-Botschafterausschuss (Brüssel, 17. März 2017)⁵;
- AKP-EU-Unterausschuss für handelspolitische Zusammenarbeit (Brüssel, 7. März 2017)⁶;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (bevollmächtigte Vertreter) (Brüssel, 10. März 2017).

Einzelheiten zu den Tagungen bzw. Sitzungen der oben genannten Gremien sind in den Beratungsergebnissen der Tagungen bzw. Sitzungen enthalten.

Der AKP-EU-Ministerrat führte auch Aussprachen mit der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU auf ihrer 33. Tagung vom 19. bis 21. Juni 2017 in St. Julian's (Malta) und auf ihrer 34. Tagung vom 18. bis 20. Dezember 2017 in Port-au-Prince (Haiti).

² Beratungsergebnisse: ACP/21/001/18 – ACP-UE 2104/18.

³ Ein mündlicher Bericht über die Sitzung ist den Ergebnissen der Beratungen des AKP-EU-Ministerrats (ACP/21/001/18 – ACP-UE 2104/18) beigelegt.

⁴ Entwurf eines Protokolls: ACP/61/027/18 – ACP-UE 2109/18.

⁵ Beratungsergebnisse: ACP/22/001/18 – ACP-UE 2103/18.

⁶ Beratungsergebnisse: ACP/61/067/17 – ACP-UE 2112/17.

2. Beschlüsse

Zur Verwirklichung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele wurde 2017 folgender Beschluss angenommen:

- Beschluss Nr. 1/2017 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 8. Dezember 2017 über die Anwendung von Artikel 68 des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens⁷.

3. Politische Dokumente

Der AKP-EU-Ministerrat nahm das folgende politische Dokument an:

- Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2016⁸, vom AKP-EU-Ministerrat am 5. Mai 2017 angenommen.

⁷ ACP/22/004/17 – ACP-UE 2115/17.

⁸ ACP/21/003/17 – ACP-UE 2111/17.